



FORTBILDUNGSNACHWEIS UND WEITERBILDUNGSORDNUNG FÜR ZAHNMEDIZINER

Nach der Approbation zum Zahnmediziner fordert der Gesetzgeber eine stetige Weiterbildung. Dies dient zum einen dem Auffrischen der Kenntnisse und garantiert zum anderen die Wissenshöhe auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Es müssen **mindestens 125 Punkte innerhalb eines 5-Jahres-Zeitraums** erbracht werden¹. Die Kontrolle dessen obliegt den zuständigen Landes Zahnärztekammern und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV). Die rechtliche Grundlage für die Verpflichtung zur Weiterbildung ist durch das fünfte Sozialgesetzbuch § 95d SGB V gegeben.

Stand: September 2017

WIE KOMME ICH AN MEINE NÖTIGEN FORTBILDUNGSPUNKTE UND WELCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE GIBT ES?

Als Mitglied einer Landes Zahnärztekammer wird man postalisch und/oder per E-Mail über anstehende Fortbildungen informiert. Auf den Homepages der Landes Zahnärztekammern und Landesärztekammern gibt es Fortbildungskalender.

TIPP: Es können auch bundeslandübergreifend oder im Ausland Fortbildungen getätigt werden. Wichtig hierbei ist aber eine offizielle Punkte zuteilung, die von den Kammern anerkannt wird.

TIPP: Dentaldepots und Hersteller im dentalen Bereich bieten Workshops und Symposien an, bei denen man Fortbildungspunkte sammeln kann.

SEMINARE, WORKSHOPS, SYMPOSIEN, KONGRESSE

Pro absolvierter Fortbildungsstunde gibt es einen Punkt, maximal acht Punkte pro Tag sind möglich.

Die schriftliche Lernerfolgskontrolle bringt einen zusätzlichen Punkt.

TIPP: Kostenlose Fortbildungen von Landes Zahnärztekammern nutzen.

TIPP: Kostenlose Fortbildungen werden auch von den Landesärztekammern für Mediziner angeboten, wichtig für die Anrechnung sind gleiche Punktekriterien.

CME-ZEITSCHRIFTEN-ARTIKEL ODER LEHRVIDEOS MIT ONLINE-CME-FRAGEBOGEN

Es gibt ein bis zwei Punkte pro Übungseinheit.

REFERENTENTÄTIGKEIT

Es gibt zwei zusätzliche Punkte zu denen der Teilnehmer. Hierzu muss man sich bei der zuständigen Kammer bewerben und bestenfalls einige Jahre an Berufserfahrung haben.

INTERDISZIPLINÄRE ODER FACHSPEZIFISCHE CURRICULA

Diese sind mehrtägig, meist sehr kostenintensiv, aber besonders für junge Zahnmediziner mit hohem Lerneffekt und sehr empfehlenswert. Ein erfolgreiches Abschlussgespräch oder eine Falldarstellung wird mit zusätzlichen 15 Punkten gewertet.

SELBSTSTUDIUM VON FACHLITERATUR

Es sind maximal zehn Punkte pro Jahr möglich. Nachweise werden landesintern geregelt, oft genügt es, eine kleine wissenschaftliche Abhandlung zu schreiben.

Achtung: Wird der 5-Jahres-Fortbildungsnachweis nicht erbracht, so ist die Kassenzahnärztliche Vereinigung dazu verpflichtet, dem Nachweiserbringer das Kassenhonorar prozentual zu streichen.

LITERATUR

1. Bundes Zahnärztekammer/Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung. BZÄK/KZBV. Leitsätze zur zahnärztlichen Fortbildung 2016. www.kzbv.de/vertragszahnarztliche-fortbildung.440.de.html. Letzter Zugriff: 26.10.2017.

MAXIMILIAN DOBBERTIN

7. Fachsemester
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
E-Mail: maximiliandobbertin@hotmail.de